

# Fortbildung Integrative Onkologie

Arbeitsgemeinschaft Prävention  
und Integrative Onkologie der  
Deutschen Krebsgesellschaft



29.-30.1.2016  
Wiesbaden

Modul:  
**Prävention von Onkologischen  
Erkrankungen**

Unter der  
Schirmherrschaft der

**DKG**  
KREBSGESELLSCHAFT

**DEGR O**  
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NUTRITIONSWISSENSCHAFT UND ERNÄHRUNG  
AKADEMIE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
mit einer ansteigenden Häufigkeit von Krebserkrankungen kommt der primären Prävention in Deutschland eine hohe Bedeutung zu. Dabei ist gerade dieses Thema eine Herausforderung. Welches Wissen ist gesichert, welche Empfehlungen können wir Gesunden, Patienten und Angehörigen geben? Welchen Einfluss hat die Lebensgestaltung auf die Wahrscheinlichkeit zu erkranken? Gibt es medikamentöse Möglichkeiten der Prävention und was ist bei genetisch bedingten Erkrankungen?

Genauso wichtig wird aber in naher Zukunft der Bereich der sogenannten tertiären Prävention also die Frage, wie wir Patienten nach oder mit Krebs und ihre Angehörigen unterstützen können um Rezidive und Zweitumoren zu vermeiden oder die Folgeerscheinungen der Erkrankung und der Therapie behandeln. Das Modul Prävention wird beide Facetten an zwei Tagen beleuchten. Es richtet sich an Ärzte, onkologische Fachpflegekräfte und medizinische Fachangestellte sowie andere Berufsgruppen und Selbsthilferevertreter. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir in Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops Wissen zusammentragen, Erfahrungen austauschen und Ideen zur Umsetzung diskutieren.

Das Seminar ist Teil einer vierteiligen Serie mit den Schwerpunkten Komplementäre Medizin, Ernährung, Körperliche Aktivität und Prävention. Teilnehmer, die bereits die anderen 3 Seminare besucht haben, können im Rahmen dieses Seminars das erworbene Wissen wiederholen und mit einer Prüfung abschließen und so das Zertifikat Integrative Onkologie erreichen.

Dr. Jutta Hübner

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft  
Prävention und integrative Onkologie  
der Deutschen Krebsgesellschaft (PRIO)



Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der DGVS und den Arbeitsgemeinschaften AGO, AUO, APM und KOK der DKG statt.

## Veranstalter

Arbeitsgruppe Prävention und Integrative Onkologie (PRIO)  
der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)  
Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin  
[www.prio-dkg.de/veranstaltungen](http://www.prio-dkg.de/veranstaltungen)

## Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. Jutta Hübner

## Tagungsort

St. Josefs-Hospital • Beethovenstr. 20 • 65189 Wiesbaden

## Teilnahmegebühr

**Ärzte:** Anmeldung bis 12.01.2016: 290 €  
Spätere Anmeldung: 310 €, vor Ort: 350 €

**Sonstige Berufsgruppen:** Anmeldung bis 12.01.2016: 130 €  
Spätere Anmeldung / vor Ort: 150 €

**Selbsthilfe:** Für Selbsthilferevertreter ist die Teilnahme kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Die Verpflegung ist in den Teilnahmegebühren enthalten.

**Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag auf folgendes Konto:**

Inhaber: Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe  
IBAN: DE45 370 205 00 0000 15 15 15  
SWIFT-BIC: BFSWDE33XXX  
Verwendungszweck: Prio-Fachtagung

**VOR ORT IST LEIDER KEINE KARTENZAHLUNG MÖGLICH.**

## Teilnehmerkreis

Ärzte aller Fachrichtungen, Pflegekräfte und Arzthelferinnen mit onkologischem Schwerpunkt, Diätassistentinnen, Ernährungswissenschaftler, Selbsthilferevertreter

## Fortbildungspunkte

Die Landesärztekammer Hessen vergibt für diese Veranstaltung 12 Punkte.

Im Rahmen der Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende können für diese Veranstaltung insgesamt 10 Punkte angerechnet werden.

**Tagungshomepage:** [www.prio-dkg.de/veranstaltungen](http://www.prio-dkg.de/veranstaltungen)

## Organisation

**Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe**  
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn  
Tel.: 0228 – 33 88 9 215  
Fax: 0228 – 33 88 9 222  
[prio-fachtagung@dlh-stiftung.de](mailto:prio-fachtagung@dlh-stiftung.de)



## Absender

Ich bin

Arzt

Ernährungswissenschaftler

Pflegekraft

Selbsthilferevertreter

Sonstiges \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Titel/Name \_\_\_\_\_

Str., PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_



Stiftung  
Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe  
Thomas-Mann-Str. 40  
53111 Bonn



# Fortbildung Integrative Onkologie

Arbeitsgemeinschaft Prävention und Integrative Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft

Freitag, 29. Januar 2016

9:00 - 9:30	<b>Begrüßung und Einführung</b> Dr. Benjamin Barnes, Berlin
9:30 - 10:00	<b>Begriffserklärung: 1°, 2°, 3° Prävention, Verhältnisprävention, Verhaltensprävention, Gesundheitsförderung</b> Dr. Benjamin Barnes, Berlin
10:00 - 10:30	<b>Ein kontroverses Thema: Sonnenschutz und Vitamin D</b> Dr. Beate Volkmer, Buxtehude
10:30 - 11:00	<b>Pause</b>
11:00 - 12:30	<b>Lebensstil - Gesundheit oder Selbstoptimierung?</b> <b>Übergewicht als Krebsrisikofaktor - Biologische Mechanismen und Empfehlungen</b> Dipl. oec. troph. Sabine Marienfeld, Frankfurt <b>Körperliche Aktivität als Schutzfaktor - Biologische Mechanismen und Empfehlungen</b> Dr. phil. Thorsten Schmidt, Kiel <b>Eine gesunde Ernährung gegen Krebs - Diäten, Nahrungsergänzungsmittel und Co.</b> Nicole Erickson, München
12:30 - 13:30	<b>Pause</b>
13:30 - 15:00	<b>Externe Risikofaktoren Rauchen und Raucherprävention</b> Dr. Ute Wolf, Berlin <b>Alkohol, Cannabis und moderne Drogen</b> N.N. <b>Kernkraftwerke, Stromleitungen, Handy und Co.</b> Dr. Benjamin Barnes, Berlin <b>Belastungen am Arbeitsplatz, in der Wohnung und in der Freizeit</b> Dr. Kareem Khan, Wiesbaden

15:00 - 15:30	<b>Pause</b>
15:30 - 17:00	<b>Medizin in der Prävention: Forschung - Fakten - Folgen</b> <b>Primärprävention am Arbeitsplatz</b> Dr. Peter Hanke-Velten, Wiesbaden <b>Prävention in der Gynäkologie</b> PD Dr. Kerstin Rhiem, Köln <b>Prävention in der Gastroenterologie</b> Dr. Sebastian Belle, Mannheim <b>Prävention in der Urologie</b> Dr. Christian Thomas, Frankfurt
17:15 - 18:00	<b>Parallele Workshops</b>
W 1	<b>Prävention selber erfahren: Qigong</b> Adrian Schmieder, Frankfurt
W 2	<b>Prävention selber erfahren: Training an Geräten</b> Sebastian Mooslehner, Wiesbaden
W 3	<b>Prävention selber erfahren: Walking, Nordic Walking</b> bitte mitbringen: festes Schuhwerk, warme Kleidung, Stöcke (falls vorhanden) Gerhild Oesten, Wiesbaden

Samstag, 30. Januar 2016

9:00 - 9:30	<b>Personalisierung, Individualisierung, Selbstoptimierung, Gen-Optimierung, Prävention, quo vadis - gehe ich mit?</b> Prof. Dr. Oliver Micke, Bielefeld
9:30 - 10:30	<b>Podiumsdiskussion mit Vertretern der Selbsthilfe: Krebs „im Griff“ - und jetzt? (Moderation)</b> Moderation: PD Dr. Jutta Hübner, Berlin, Stefanie Walter, Bonn Dr. Karl Rinast, Ober-Ramstadt Michael Kartje, Dortmund Anne Müller, Sinsheim Andreas Renner, Düsseldorf
10:30 - 11:00	<b>Pause</b>
11:00 - 12:00	<b>Survivorship (Teil 1)</b> <b>Langfristige Beschwerden und Spätfolgen: Geheilt aber nicht gesund?</b> Dr. Thomas W. Kubin, Traunstein <b>Nebenwirkungen und Langzeitfolgen - was können Patienten selbst tun</b> Prof. Dr. André-Michael Beer, Hattingen
12:00 - 13:00	<b>Pause</b>

13:00 - 13:30	<b>Survivorship (Teil 2)</b> <b>Krebs als chronische Erkrankung - Leben unter Therapie</b> Prof. Dr. Bernhard Wörmann, Berlin
13:30 - 15:00	<b>Tertiärprävention</b> <b>Viele Probleme - eine Antwort - individuelle Lösungen: Sport, Bewegung, körperliche Aktivität</b> Dr. Thomas W. Kubin, Traunstein <b>Gesunde Ernährung = Rezidivprophylaxe?</b> Julia von Grundherr, Hamburg <b>Einfluss psychosozialer Faktoren</b> N.N.
13:30 - 15:00	<b>Medical Journal Club</b> Moderation: Prof. Dr. Oliver Micke, Bielefeld Florian Bäumer, Lübeck Julian Hartmann, Lübeck Melanie Hegenbarth, Lübeck Alica Ohnesorge, Lund Tobias Schröder, Lübeck
15:00 - 15:30	<b>Pause</b>
15:30 - 17:30	<b>Rückblick auf die drei bisherigen Seminare in Vorbereitung auf die Prüfung (inkl. Prüfung)</b> PD Dr. Jutta Hübner, Berlin Dr. Ivonne Rudolph, Berlin Nicole Erickson, München
15:30 - 17:00	<b>Parallele Workshops</b> <b>Vom Problem zur Projektidee</b> W 4 <b>Spiritualität als Ressource</b> Prof. Dr. Oliver Micke, Bielefeld W 5 <b>Betreuung von Patienten über webbasierte Angebote / Netzwerke</b> Dr. Karl Rinast, Ober-Ramstadt W 6 <b>Prävention - was sind Erfolgsfaktoren?</b> Die Krebspräventionsinitiative „Du bist kostbar“ Dr. Catharina Maulbecker-Armstrong, Wiesbaden

## Vorschau

Die nächste Fortbildung integrative Onkologie findet am **16. und 17.09.2016** in Wiesbaden statt.

**Schwerpunkt:** Ernährung

## Anmeldekarte

### Teilnahmegebühren

#### Ärzte:

Anmeldung bis 12.01.2016: 290 €  
Spätere Anmeldung: 310 €, vor Ort: 350 €

#### Sonstige Berufsgruppen:

Anmeldung bis 12.01.2016: 130 €  
Spätere Anmeldung / vor Ort: 150 €

#### Selbsthilfe:

Für Selbsthilfevertreter ist die Teilnahme kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fortbildung Integrative Onkologie an:

W1  W2  W3

W4  W5  W6

Ich habe alle vier Seminarmodule absolviert und möchte an der Abschlussprüfung teilnehmen.

Datum

Unterschrift